

## Medienmitteilung I

### Die BPU zur Abstimmung vom 19. November 2023

---

#### Kulturland erhalten statt Moosackerstrasse bauen

Kulturland wird immer rarer. Allein im Kanton Zürich verschwindet jedes Jahr eine Fläche von gut 175 Fussballfeldern unter Asphalt und Beton! 2017 hat sich 79% der Schweizer Stimmbevölkerung für die Lebensmittelversorgung aus einheimischer Produktion ausgesprochen. Eine Voraussetzung ist, dass wir das Kulturland schützen.

Die Ustermer Gemeindeordnung von 2022 verlangt, dass sich die Stadt Uster aktiv für den Erhalt von Kulturland einsetzt. Wie wichtig diese wertvolle Ressource für unsere Versorgungssicherheit ist, haben die Entwicklungen der letzten Jahre gezeigt. Die kantonale Moosackerstrasse würde eine Landschaft zerstören, die heute als Weide- und Ackerfläche dient. Die grosse Ebene dient auch vielen Ustermerinnen und Ustermern als Naherholungsgebiet und zahlreiche Tiere haben hier ihren Lebensraum.

Durch die neue Strasse würde die Ustermer Aussenwacht Riedikon mit noch mehr Strassenverkehr erdrückt. Die Moosackerstrasse wurde vor über 50 Jahren vom Kanton geplant - einst als vierspurige «Westtangente» vom Autobahnanschluss Uster West durch das national geschützte Glatten-/Werrikerriet, quer über den Zellwegerweiher zum Wil und dann zur Riedikerstrasse. Von diesen einstigen Strassenbauplänen blieb nur noch die Moosackerstrasse übrig.

Der Gegenvorschlag des Stadtrates zur Initiative ist aus Sicht der BPU untauglich, ja sehr gefährlich. Dieser verlangt nämlich, dass die Zentralstrasse für den Fuss- und Veloverkehr nur aufgewertet werden solle nur, wenn die Moosackerstrasse gebaut wird. Ohne die neue Strasse würde an der Zentralstrasse also viele Jahre nichts passieren. Das wäre fatal.

Zudem müsste nach Ansicht des Ustermer Stadtrates fatalerweise alles auf Kosten der Ustermer Steuerzahler erfolgen. Der Kanton als Ersteller der Moosackerstrasse wäre fein raus und müsste nichts bezahlen. So geht das aus Sicht der BPU nicht. Ein Umbau der Zentralstrasse lässt sich auch ohne Moosackerstrasse realisieren! Daher ist es im Interesse der Ustermer Bevölkerung, die Moosackerstrasse aus der kantonalen Planung zu streichen. Die BPU empfiehlt den Ustermer Stimmberechtigten ein **JA** zur Initiative und ein **NEIN** zum Gegenvorschlag und bei der Stichfrage die Initiative ankreuzen.

Bürgernahe Politik Uster